

Materialien für digitales Lernen zum Thema: Fake News

- Klasse:** 5 und 6
- Einsatz:** digital im Unterricht, Distanzunterricht oder in der Nachmittagsbetreuung
- Fächer:** Informatik, Medienkunde, Sachkunde
- Zeit:** ca. 4 Schulstunden, 180 Minuten
- Voraussetzung:** internetfähiger Computer, an dem Schüler*innen selbständig arbeiten

Thema Fake News im Unterricht: Kinder befähigen, mit Falschnachrichten umzugehen

Fake News sind Falschnachrichten, die heutzutage über das Internet und Soziale Medien in hohem Tempo verbreitet werden können. Das können Nachrichten sein, die ein Thema als übertrieben relevant darstellen, die bewusst wahre und falsche Informationen vermischen oder sogar gezielte Desinformationen streuen wollen. Mit ihnen lässt sich Geld verdienen und Aufmerksamkeit generieren. Sie stellen aber auch ein gesellschaftliches Problem dar, weil sie die Meinungsbildung vieler Menschen beeinflussen, die Informationen etablierter Medien in Frage stellen und nicht zuletzt demokratische Prozesse untergraben. Vor allem soziale Netzwerke, wie Twitter, WhatsApp, Instagram und Facebook, ermöglichen es Menschen, Informationen und Beiträge zu teilen und weiterzuleiten – so ziehen auch Falschnachrichten große Kreise. Herausfordernd ist für viele Menschen – Kinder wie Erwachsene –, dass Fake News und ihre Quellen nicht so leicht als falsch zu enttarnen sind.

Spätestens mit dem Besitz eines eigenen Smartphones kommen auch Kinder in Kontakt mit sozialen Netzwerken und teilweise mit Falschnachrichten, z. B. in Form von weitergeleiteten Videos, Kettenbriefen oder falschen Informationen über Personen aus ihrem persönlichen Umfeld. Darüber müssen Kinder aufgeklärt werden - das ist auch ein Kinderrecht. Kinder haben ein Recht auf altersgerechte Informationen und digitale Bildung. Nur so können sie zu mündigen Bürger*innen heranwachsen, demokratische Prozesse verstehen und nachhaltige Kenntnisse für Informationssuche und Meinungsbildung aufbauen. Kinder erlangen durch ihren eigenen Umgang mit sozialen Medien Verständnis und Wissen über die Funktionsweisen sozialer Netzwerke – wenn diese Kompetenzen gefördert werden, nutzt ihnen das auch beim Verständnis von Phänomenen wie Fake News im Netz.

Die Schüler*innen haben mit dem vorliegenden Material die Möglichkeit, sich eigenständig Wissen über Fake News anzueignen. Das Material eignet sich somit für den Einsatz im Distanzlernen, aber auch im konventionellen Unterricht.

Hinweise:

- Die Stunden können einzeln, im Blockunterricht oder als Workshop vorbereitet werden. Sie können die einzelnen Arbeitsaufträge und Materialien in die Schulcloud kopieren oder per Mail verschicken.
- Option: Die 3. Stunde kann auch als Hausaufgabe aufgegeben werden. Die Schüler*innen sollen hier in Zeitschriften und Zeitungen eine “eigene Fake News” und eine etwas unwahrscheinliche Nachricht heraussuchen und abgeben.
- Die 4. Stunde ist individuell gestaltbar und bedarf einer Vorbereitung. Die eingereichten Nachrichten können Sie entweder in eine Powerpoint-Präsentation kopieren, um sie den Schüler*innen digital vorzustellen. Oder Sie legen ein Padlet¹ an, in dem die Schüler*innen ihre Arbeit selbst hochladen können.
- Je nach Möglichkeit können die Schüler*innen in der 4. Stunde die eingereichten Nachrichten und Falschnachrichten im Plenum oder in kleineren Gruppen besprechen. Die Schüler*innen können die eigenen Nachrichten vorstellen und die anderen müssen anhand der Checkliste die falsche Nachricht enttarnen.

¹Info: Was ist ein Padlet?

Ein Padlet ist eine digitale Pinnwand. Sie kann sehr leicht erstellt werden, Sie müssen sich dafür mit Ihrer Mailadresse anmelden, die Basicvariante ist kostenlos – www.padlet.com. Sie erstellen das Padlet nach Ihren Wünschen und teilen es mit den Schüler*innen, die dann ihre Fotos bzw. andere Medien per Klick hochladen können.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Fotos:

www.pixabay.com, © Michaelbrawn, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons, © Kurioziteti123, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons

Illustrationen:

www.pixabay.com

Texte:

Berit Schwetzke, Cornelia Jonas, Sophie Rönnebeck

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Leipziger Straße 116-118

10117 Berlin

Fon: 030 30 86 93 0

Fax: 030 30 86 93 93

E-Mail: dkhw@dkhw.de

www.dkhw.de

Gefördert vom



Lerneinheit: Was sind Fake News und wie erkenne ich sie?

Für die folgenden Stunden besuchen wir die Webseite www.kindersache.de und erfahren dort mehr über Fake News.

Deine Lernziele:

- Erfahre, was Fake News sind und welche Arten es gibt.
- Erkenne, welche Rolle Bilder und Fotos bei der Verbreitung von Fake News spielen.
- Erlerne, Fake News zu enttarnen.
- Wende erlerntes Wissen im eigenen Medienumgang an.




Stunde	Material	Aufgaben
1	<p>Text 1 im Internet: Was sind Fake News?</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/was-sind-fake-news</p> <p>Video im Internet: Charlie und die sonderbare Nachricht</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/juki/charlie-und-die-sonderbare-nachricht</p> <p><i>Optional, wenn möglich:</i></p>	<p>Klicke auf den Link der Webseite www.kindersache.de. Lies dir Text 1 durch und beantworte danach diese Fragen schriftlich im Heft.</p> <p>Fragen zum Text:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind Fake News? Wo genau werden sie verbreitet? • Warum gibt es Fake News? • Warum sind Fake News schlecht? • Welche Formen von Fake News gibt es? <p>Schau dir das Video von Charlie von seitenstark an und mach beim Quiz im Video mit!</p> <p><i>Austausch über das Video in Zweier- oder Gruppengesprächen: Worauf muss man achten, wenn man überprüfen will, ob eine Nachricht „fake“ ist? Sammelt eure Antworten in Stichpunkten.</i></p>
2	<p>Text 2 im Internet: Die Macht der Bilder</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/die-macht-der-bilder</p> <p>Arbeitsblatt 1</p>	<p>Lies dir aufmerksam den Text durch!</p> <p>Welche der Bilder sind gefälscht und welche echt? Schau dir die Bilder gut an und recherchiere auch im Internet. Begründe deine Antworten auf dem Arbeitsblatt!</p>

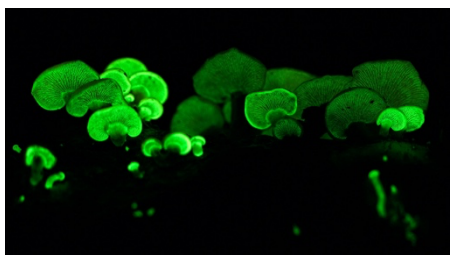



<p>3</p>	<p>Text 4: Fake News über das Coronavirus</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/fake-news-ueber-das-coronavirus</p> <p>Text 3 im Internet: Checkliste – Wie erkenne ich Fake News?</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/checkliste-wie-erkenne-ich-fake-news</p> <p>Oder: Anhang 2</p> <p><i>Tipp:</i> <i>Diese Stunde kann auch als Hausaufgabe aufgegeben werden!</i></p>	<p>Lies dir den Text gut durch. Auf welche Fake News über das Coronavirus wärst du fast hereingefallen? Schreibe das kurz in dein Heft und begründe deine Antwort.</p> <p>Druck dir die Checkliste (Text 3 auch im Anhang) aus und informiere dich noch einmal gründlich, wie du Fake News enttarnen kannst!</p> <p>Aufgabe:</p> <p>Denk dir eine Fake News aus und recherchiere auch eine richtige Nachricht, die etwas ungläubig erscheint! Dafür kannst du alte Zeitschriften oder Zeitungen benutzen und für die Fake News eine Bildcollage erstellen.</p> <p>Fotografiere beide Nachrichten und reiche sie ein!</p> <p><i>ODER: Fotografiere die Nachrichten und lade sie im Padlet hoch: hier den Link einfügen!</i></p>
<p>4</p>	<p>Treffen im Plenum oder in kleinen Gruppen - auch digital: hier den Link einfügen</p> <p><i>Alternative: Per Losverfahren bekommt jede*r Schüler*in die zwei Nachrichten zugeteilt und überlegt, welche richtig und welche falsch ist.</i></p>	<p>Enttarne gemeinsam die Fake News deiner Mitschülerinnen und Mitschüler!</p> <p>Nutze dafür die Checkliste der vorherigen Stunde!</p> <p><i>Schau dir die beiden Nachrichten an, die du gezogen hast. Begründe im Padlet in den Kommentaren, welche Nachricht richtig und welche falsch ist.</i></p>

Arbeitsblatt 1

Welche Bilder sind gefälscht?

Du solltest nicht jedem Bild, das hier zu sehen ist, trauen. Welche Bilder erzählen die Wahrheit (W) und bei welchen handelt es sich um Fake News (F)? Schau genau hin und recherchiere im Internet (z.B. bei www.fragfinn.de). Mach ein Kreuz in der richtigen Spalte und begründe deine Antwort!

Bild	Wahr (W)	Fake (F)	Begründung
 <p>„Ein Wechsel der Farben: Regenbogenfelsen in Peru“</p>			
 <p>„Genmanipulation zwischen Riesenschildkröte und Elefant“</p>			
 <p>„Neuheit: Smartphone mit 3D-Funktion“</p>			

			
<p>„Pilze, die in der Dunkelheit leuchten“</p>			
			
<p>„Gegen die Massentierhaltung: Junges Forscherteam entwickelt die Sanane. Eine pflanzliche Wurst in Bananenschale“</p>			
			
<p>„Naturwunder: Ein pinker Salzsee in Australien“</p>			
			
<p>„Präsidenten der USA in Stein gemeißelt“</p>			

Anhang 2

Checkliste: Wie erkenne ich Fake News?

Fake News zu erkennen ist gar nicht so leicht. Hier ist eine Checkliste für dich, damit du falsche Nachrichten auch immer enttarnen kannst.

	<p>1. Nachdenken!</p> <p>Wenn dir eine Information oder eine Nachricht komisch vorkommt, dann überlege doch zunächst einmal. Kann das wirklich sein?</p>
	<p>2. Quelle prüfen</p> <p>Schau dir genau an, woher die Nachricht kommt. Kennst du die Webseite? Hat sie ein Impressum? Checke, ob die Webseite vertrauenswürdig ist.</p>
	<p>3. Berichten andere Seiten auch über das Thema?</p> <p>Wenn du dir nicht sicher bist, ob die Nachricht ein Fake ist, kannst du im Internet schauen. Findest du auch andere große Webseiten, die über das Thema berichten? Informiere dich auf Nachrichtenseiten!</p>
	<p>4. Bilder überprüfen</p> <p>Schau dir das Foto genau an. Ist das es sehr aufsehenerregend oder unglaubwürdig? Dann kann es sein, dass es bearbeitet wurde. Mit ein paar Klicks lassen sich Fotos leicht fälschen.</p>
	<p>5. Viele Großbuchstaben, Ausrufezeichen und Rechtschreibfehler</p> <p>Falschnachrichten sollen deine Aufmerksamkeit erregen. Darum werden häufig Großbuchstaben oder Ausrufezeichen verwendet. Viele Rechtschreibfehler weisen auch darauf hin, dass es sich um eine Fake News handelt.</p>
	<p>6. In sozialen Medien aufpassen</p> <p>Jeder kann sich auf Instagram, Twitter und Co. einen Account machen und alles Mögliche verbreiten. Hier kannst du schauen, ob die Accounts einen blauen Haken hinter ihrem Namen haben – das weist auf die Seriosität hin.</p>
	<p>7. Achtung bei Kettenbriefen!</p> <p>Auch wenn sie von Freundinnen, Freunden oder Bekannten kommen, können sie Fake sein. Generell gilt: Teile niemals Kettenbriefe! Dahinter verstecken sich oft Fake News.</p>
	<p>8. Frag nach</p> <p>Wenn du Zweifel hast, ob eine Nachricht stimmt, frag einfach deine Eltern oder Lehrerinnen oder Lehrer. Die können dir bestimmt weiterhelfen!</p>

Lösungen zu Fake News:

1. Stunde: Textarbeit

- **Was sind Fake News? Wo genau werden Fake News verbreitet?**
 - Fake News sind gefälschte Nachrichten.
 - Sie werden häufig in sozialen Medien gepostet.
 - Bsp: Facebook, Twitter, Instagram, weitergeleitete Kettenbriefe über Mail, WhatsApp oder Messenger, unseriöse Internetseiten

- **Warum gibt es Fake News?**
 - Verfasser der Fake News wollen die Meinung anderer Menschen beeinflussen.
 - Oft geht es um politische Meinungen, die beeinflusst werden sollen.

- **Warum sind Fake News schlecht oder auch gefährlich?**
 - Sie manipulieren Meinungen durch falsche Behauptungen.
 - Sie können diskriminierend, fremdenfeindlich oder menschenfeindlich sein.
 - Sie verbreiten teilweise extreme Meinungen, z.B. rechtsextreme Propaganda.
 - Sie stellen unser demokratisches System in Frage.

- **Welche Formen von Fake News gibt es?**
 - Fake News im Internet: schwer von richtigen Nachrichten zu unterscheiden
 - Kettenbriefe: werden oft bedenkenlos weitergeleitet
 - Gefälschte Fotos: sind leicht zu manipulieren
 - Propaganda: soll die Meinung von Menschen verändern

Arbeitsblatt 1 / Lösungen

Welche Bilder sind falsch?

Hier sind die Lösungen des Arbeitsblattes. Zur Erklärung gibt es auch noch einige Zusatzinfos, die kursiv geschrieben sind.

Bild	Wahr	Fake	Begründung
Ein Wechsel der Farben: Regenbogen-Berg in Peru	x		Der "Vinicunca" ist ein Berg in Peru. Aufgrund seiner Farbgebung wird er der Regenbogen-Berg genannt. <i>Zusatzinfo: Die Färbungen entstanden durch die Ablagerungen unterschiedlicher Mineralien: zum Beispiel färbte das Eisen manche Schichten rötlich, Schwefel wiederum gelblich. Insgesamt gibt es 7 parallel verlaufende Farben.</i>
Eine Kreuzung zwischen Elefant und Riesenschildkröte – die Eleschöte		x	Die "Eleschöte" gibt es nicht. Das ist eine Fotomontage aus einem Schildkrötenkörper und einem Elefantenkopf. <i>Zusatzinfo: Bei der Kreuzung unterschiedlicher Tierarten können aber neue Mischformen entstehen, der "Liger" ist ein Hybrid aus Löwe und Tiger, eine "Schiege" entsteht bei der Kreuzung von Schaf und Ziege.</i>
Neueit: Smartphone mit 3D-Funktion		x	Das Bild ist eine Fotomontage – also zwei Fotos, die ineinandergefügt wurden.
Pilze, die in der Dunkelheit leuchten	x		Es gibt tatsächlich Pilze, die leuchten können. <i>Zusatzinfo: Man nennt das auch Biolumineszenz. Andere leuchtende Beispiele sind Meeresleuchttiere und Leuchtkäfer, wie Glühwürmchen.</i>
Gegen Massentierhaltung: Forscher erfinden die Sanane.		x	Die "Sanane" ist eine reine Erfindung. Das Bild ist eine Fotomontage, praktisch ist hier, dass die Salami dieselbe Form wie eine Banane hat.
Naturwunder Lake Hillier: Ein pinker Salzsee in Australien	x		Das Foto ist echt, da liegt kein Filter drauf. Es handelt sich um ein Naturwunder. <i>Zusatzinfo: Im Vergleich zum Meer sieht das Wasser des australischen Salzsees ziemlich pink und trüb aus. Das ist aber wirklich so. Auffällig ist, dass der See keinen Zufluss hat und dadurch kein Wasseraustausch stattfinden kann. Warum das Wasser pink ist, ist noch ungeklärt.</i>
Präsidenten der USA in Stein gemeißelt	x		Dieses Denkmal gibt es wirklich. Es ist der Mount Rushmore in den USA. <i>Zusatzinfo: Es stellt die Präsidenten George Washington, Thomas Jefferson, Theodore Roosevelt und Abraham Lincoln dar. Der Granit des Felsens wurde dafür teilweise gesprengt, gehauen und gemeißelt.</i>